



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

**B.A.-Studiengang American Studies
Modulhandbuch
(In Kraft getreten am 15.11.2017)**

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Heidelberg Center for American Studies (HCA)

Bachelor of Arts in American Studies (BAS)

Einführungsdatum

Wintersemester 2010/11

Fachwissenschaftliche Zuordnung

American Studies, Geographie, Geschichte, Literatur- und Kulturwissenschaft, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaften, Religionsgeschichte

Standort

Heidelberg Center for American Studies (HCA)

Regelstudienzeit

6 Semester

Anzahl der ECTS-Punkte

180 ECTS-Punkte

Module

Einführungsmodul; Basismodule (Geographie, Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, Religionsgeschichte und Kultur); Übergreifende Kompetenzen; Modul „Language in Use“; Praxismodul; Spezialisierungsmodule; Interdisziplinaritätsmodul; Zusatzmodul Recht; Prüfungsmodul

Anzahl der Studienplätze

25 pro Jahr

Zielgruppe/Adressaten

Deutsche und internationale Bewerber, die über die Allgemeine Hochschulreife oder eine sonstige, gesetzlich vorgesehene Studienberechtigung verfügen und ein besonderes Interesse an der Geschichte, Politik, Gesellschaft und Kultur Nordamerikas haben.

Studienform

Vollzeit und Teilzeit

Bachelorstudiengang

berufsqualifizierend, interdisziplinär

Gliederung

| | |
|--|-----------|
| 1. Präambel – Qualifikationsziele der Universität Heidelberg | 4 |
| 2. Vorbemerkung | 4 |
| 3. Profil | 5 |
| 4. Studieninhalte und Studienziele | 5 |
| 4.1 Fachliche Studienziele | 6 |
| 4.2 Überfachliche Studienziele | 6 |
| 5. Module und Lehrveranstaltungen | 7 |
| 5.1 Aufbau und Gliederung des Studiengangs | 7 |
| 5.2 Lehr- und Lernformen | 9 |
| 5.3 Auslandsstudium..... | 10 |
| 6. Den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs offenstehende Berufsfelder | 10 |
| 8. Module des B.A. American Studies | 13 |

1. Präambel – Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Vorbemerkung

Die Vereinigten Staaten von Amerika werden auf absehbare Zeit die bestimmende politische, wirtschaftliche und kulturelle Weltmacht bleiben. Nirgendwo auf der Welt dürften substantielle politische Konfliktlösungen ohne die USA möglich sein. Die Volkswirtschaft der Vereinigten Staaten ist immer noch die größte im internationalen Vergleich, mit einem Bruttoinlandsprodukt, das im Jahr 2015 beinahe so hoch war wie das der drei nächstgrößeren Volkswirtschaften (China, Japan, Deutschland) zusammengenommen. Die amerikanische Kulturindustrie beherrscht nach wie vor den Weltmarkt. Die Militärausgaben des Landes machen fast die Hälfte der Militärausgaben weltweit aus und übersteigen die addierten Militärhaushalte der nächsten sieben Nationen.

Zugleich droht sich die Schere zwischen der Bedeutung der USA *für* die Welt und ihrem Verständnis *in* der Welt gefährlich weit zu öffnen. Um einer weiteren Verschärfung dieser Diskrepanz entgegenzuwirken, bedarf es einer wissenschaftsgestützten Aufklärung, die zukünftige Generationen gesellschaftlicher Eliten und Multiplikatoren dazu befähigt, ihr Urteil über die USA zu schärfen und zu nuancieren und damit einem unreflektierten Umgang mit Amerika vorzubeugen.

Darüber hinaus kann eine breit angelegte Beschäftigung mit Nordamerika wichtige Qualifikationen vermitteln, die für die Orientierung in einer zunehmend komplexer werdenden Welt erforderlich sind und die Studierenden auf dem globalen Arbeitsmarkt international konkurrenzfähig machen. Im Kontext von Globalisierungsprozessen gewinnen genaue Kenntnisse lokaler, regionaler sowie transnationaler und transkultureller Beziehungen an Bedeutung. Die Area Studies und ihre Erfahrungen mit anderen Weltregionen können hier hilfreich sein, weil sie von unterschiedlichen Disziplinen geprägt und in der Lage sind, mit verschiedenen Methoden und Instrumentarien zur Entwicklung konkreten Wissens über bestimmte geographische Räume und Kulturen beizutragen.

3. Profil

Der Bachelorstudiengang „American Studies“ an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg ist in seiner thematischen Breite in Deutschland einzigartig. Er wird vom Heidelberg Center for American Studies (HCA) in Zusammenarbeit mit dem Anglistischen Seminar, dem Geographischen Institut, dem Historischen Seminar, dem Institut für Politische Wissenschaften (IPW), dem Juristischen Seminar sowie dem Theologischen Seminar angeboten. Insbesondere die geographischen und religionsgeschichtlichen Lehranteile sowie die Möglichkeit, ein juristisches Zusatzzertifikat zu erwerben, verleihen dem Studiengang ein Alleinstellungsmerkmal auch über Deutschland und Europa hinaus.

Studierende profitieren von dem außerordentlich stimulierenden Klima einer international angesehenen Exzellenzuniversität und hervorragenden Studienbedingungen für eine amerikakundliche Ausbildung, darunter neben den einzelnen Institutsbibliotheken insbesondere die Schurman-Bibliothek für amerikanische Geschichte, die Bibliothek des Max-Planck-Instituts für ausländisches, öffentliches und Völkerrecht, die eine United Nations Depository Library ist, sowie der ältesten Universitätsbibliothek Deutschlands, die inzwischen weit über 90.000 Zeitschriften und mehr als 4.700 Datenbanken aus allen Wissensgebieten auch elektronisch verfügbar hält.

Dem Heidelberg Center for American Studies (HCA) ist es in wenigen Jahren gelungen, sich als eines der wichtigsten europäischen Kompetenzzentren für grundlagenforschungorientierte und praxisrelevante Amerikastudien zu etablieren. Es vermittelt Studierenden aus aller Welt maßgebliche Kenntnisse über die USA, führt interdisziplinäre Forschungsprojekte mit internationalen Partnern durch, fördert die Bildung transatlantischer Netzwerke und pflegt einen regen Dialog mit der Öffentlichkeit. Dabei finden große Teile des Lehrprogramms in Englisch statt.

International renommierte HochschullehrerInnen und GastprofessorInnen führen die Lehrveranstaltungen im B.A. American Studies (BAS) durch. Der Studiengang vermittelt umfassendes empirisches Wissen über Nordamerika, gründliche methodische Kenntnisse in sechs Einzeldisziplinen, intensive englische Sprachpraxis in enger Verknüpfung mit dem Gegenstand des Studiums und elementare, fachübergreifende Kompetenzen für ein lebenslanges Lernen. Er qualifiziert seine Absolventinnen und Absolventen damit sowohl für ein breites Spektrum beruflicher Tätigkeiten wie auch für weiterführende akademische Studiengänge.

Der Studiengang B.A. American Studies dient der intensiven Förderung einer überschaubaren Anzahl leistungsstarker und motivierter Studierender. Das Programm ist auf 25 Studienanfänger pro Jahr ausgelegt und setzt auf intensive Betreuung sowie studentische Selbstverantwortung innerhalb eines forschungsorientierten Lehrangebots.

4. Studieninhalte und Qualifikationsziele

Gegenstand des Bachelorstudiengangs „American Studies“ an der Universität Heidelberg sind Politik, Kultur und Gesellschaft Nordamerikas sowie dessen ethnische Vielfalt und religiöse Prägungen in Raum und Zeit von der frühen Kolonialzeit bis ins 21. Jahrhundert.

Die Amerikastudien an der Universität Heidelberg sind dabei als multi- und interdisziplinäres Lehrprogramm angelegt, um der Komplexität des Forschungsgegenstandes „USA“ stärker gerecht zu werden. Studierende erhalten somit eine Ausbildung, die grundlegende und vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der Literatur- und Kulturwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Religionsgeschichte, Geographie und der Rechtswissenschaft umfasst.

Durch Wahlmöglichkeiten im Bereich der Basis- und Spezialisierungsmodule setzen Studierende erste Schwerpunkte mit Blick auf eine berufliche Laufbahn oder auf konsekutive Graduiertenprogramme.

4.1 Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen haben grundlegendes und anhand ausgewählter Beispiele vertieftes Fachwissen erworben. Sie sind in der Lage, Sachverhalte in den einzelnen Teilbereichen der American Studies präzise zu erfassen und zu beschreiben. Sie können Grundbegriffe und Leitfragen der Teildisziplinen erläutern und amerikabezogene Fragestellungen entwickeln. Die Absolventinnen und Absolventen sind sodann in der Lage, amerikabezogene Phänomene, deren Ursachen und Folgen vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Fragestellungen zu analysieren. Sie kennen und nutzen dazu einschlägige Instrumente und Strategien der einzelnen Fächer und Teildisziplinen.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, amerikabezogene Phänomene präzise und nachvollziehbar sowohl mündlich als auch schriftlich darzustellen. Sie analysieren diese Phänomene auf der Grundlage von empirischem Material und Forschungsliteratur und konzentrieren die Darstellung von Forschungsergebnissen auf die für ihren Gegenstand und Fragestellung relevanten Informationen und Forschungspositionen. Dabei haben die Absolventinnen und Absolventen ein multi- und interdisziplinäres Selbstverständnis entwickelt. Sie können amerikabezogene Erkenntnisinteressen, Recherchestrategien und Methoden benennen und diese in den interdisziplinären Dialog einbringen. Die Absolventinnen und Absolventen sind sich auf diese Weise des Blickwinkels unterschiedlicher Disziplinen auf die USA sowie der Bedeutung interdisziplinärer Brückenschläge bewusst.

4.2 Überfachliche Qualifikationsziele

Die fachbezogenen Kompetenzen, die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs im Prozess der Aneignung, Anwendung und kritischen Reflektion multidisziplinärer Inhalte und Methoden erworben haben, sind in vielfältiger Weise zugleich von überfachlicher Relevanz:

Die Absolventinnen und Absolventen strukturieren selbstständig Lern- und Arbeitsprozesse – sowohl zeitlich als auch inhaltlich effizient. Sie können sich zielorientiert und rasch in unterschiedliche Themenbereiche verschiedener Fächerkulturen einarbeiten und verstehen und analysieren zu diesem Zweck mittels geeigneter Rechercheinstrumente und -strategien wissenschaftliche Texte aber auch Primärquellen – auch in englischsprachlicher Form.

Sie wählen die für den jeweiligen Gegenstand sowie der jeweiligen Problem- und Fragestellung relevanten Informationen aus, bereiten diese strukturiert auf und sind folglich in der Lage, ein von ihnen erarbeitetes Themengebiet argumentativ schlüssig und zielgruppengerecht sowohl in schriftlicher als auch mündlicher Form darzustellen. Dabei wenden sie die Konventionen guter wissenschaftlicher Praxis an (Transparenz und Überprüfbarkeit) und bedienen sich relevanter Medien, um einen nachhaltigen Vermittlungserfolg zu erzielen.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihre eigenen Ergebnisse in fachbezogene, interdisziplinäre und überfachliche Dialoge einzubringen und sowohl in deutscher

als auch englischer Sprache zu diskutieren. Sie sind geübt darin, eigene und fremde Ideen und Argumentationen zu hinterfragen, und vermögen, Sachverhalte kritisch zu beurteilen und zu verknüpfen. Darüber hinaus schärft die Auseinandersetzung mit (US-) gesellschaftlichen Fragen und Problemen den Blick für Individualität und kulturelle Diversität und befähigt die Absolventinnen und Absolventen, sich in fremde Kulturen einzudenken und flexibel im interkulturellen Kontext zu handeln.

5. Module und Lehrveranstaltungen

Am B.A.-Studiengang American Studies (100%) beteiligen sich die akademischen Disziplinen Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, Religionsgeschichte, Geographie und Recht. Im Rahmen der Spezialisierungsmodule können die Bereiche Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, Religionsgeschichte und Geographie belegt werden. Im Bereich Recht besteht die Möglichkeit, ein Zusatzzertifikat zu den Grundzügen des anglo-amerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache zu erwerben.

5.1 Aufbau und Gliederung des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang American Studies gliedert sich in

- das Kernfach
- das Prüfungsmodul.

(2) Das Kernfach des Bachelorstudiengangs American Studies gliedert sich in

- einen fachwissenschaftlichen Teil und
- einen praxisbezogenen Teil.

(3) Der fachwissenschaftliche Teil des Bachelorstudiengangs gliedert sich in die folgenden Teile:

(a) Einführungsmodul

Das Modul vermittelt ein strukturiertes Grundwissen der akademischen Bereiche Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, Geographie und Religionsgeschichte. Die Studierenden lernen dabei die fachspezifischen Perspektiven und ihre Grundbegriffe, Theorien und Methoden im Überblick kennen; ebenso werden die Studierenden in die Methoden und Theorien der integrativ-systematischen Disziplin „American Studies“ eingeführt. Das Einführungsmodul wird im ersten Studienjahr absolviert. Den erfolgreichen Abschluss des Einführungsmoduls stellt die Orientierungsprüfung dar.

(b) Basismodule

Die Basismodule ermöglichen den Studierenden, disziplinspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten Studienbereichen des Bachelorstudiengangs auf- und auszubauen. Die Studierenden eignen sich Fachwissen und Sicherheit im Umgang mit den Methoden und Fragestellungen ausgewählter Einzeldisziplinen an. Von den angebotenen fünf Basismodulen müssen mindestens vier gewählt werden. Ein Basismodul soll in der Regel in zwei Semestern abgeschlossen werden; alle vier Basismodule sollten nach vier Semestern erfolgreich absolviert sein.

(c) Spezialisierungsmodule

Spezialisierungsmodule können entweder der disziplinären Vertiefung durch eine intensive, exemplarische Auseinandersetzung mit Inhalten und Gegenständen ausgewählter Studienbereiche dienen oder einer interdisziplinären Verflechtung durch Konzentration auf einen bestimmten Themenbereich, zu dem Veranstaltungen aus mindestens zwei verschiedenen Disziplinen belegt werden. Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre Kenntnisse für eigene Fragestellungen zu nutzen und sie an ausgewählten Gegenständen zu erproben. Die Spezialisierungsmodule ermöglichen den Studierenden, aus den vier zuvor ausgewählten Basismodulen zwei Schwerpunktdisziplinen auszuwählen, aus denen anschließend das Thema der Bachelorarbeit zu wählen ist. Der Besuch eines Spezialisierungsmoduls setzt den erfolgreichen Abschluss mindestens des entsprechenden Basismoduls aus jenem Bereich voraus, aus dem die Spezialisierung gewählt wird.

(d) Interdisziplinaritätsmodul

Das Interdisziplinaritätsmodul dient der konsequenten Forcierung interdisziplinären Arbeitens und der Veranschaulichung der daraus erwachsenden Synergieeffekte. Das Interdisziplinaritätsmodul umfasst dabei zwei interdisziplinäre Seminare.

(e) Zusatzmodul Recht

Das Zusatzmodul Recht bietet eine Zusatzqualifikation im Bereich des anglo-amerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache. Es wird ein Überblick über das Staatsorganisationsrecht und die Grundrechte der USA gegeben. Das Zusatzmodul erstreckt sich über drei Semester. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein gesondertes Zertifikat ausgewiesen. Das Zusatzmodul fließt weder in die Bachelorabschlussnote ein noch sind die Leistungspunkte Bestandteil der 180 ECTS für den Bachelorabschluss.

(4) Der praxisbezogene Teil des Bachelorstudiengangs gliedert sich in die folgenden Teile:

(a) „Language in Use“-Modul

Das „Language in Use“-Modul umfasst eine englische sprachpraktische Übung, einen Kurs „Academic Writing“ und einen „Book Club“.

(b) Übergreifende Kompetenzen

Die Übergreifenden Kompetenzen bestehen aus dem Basiskurs Schlüsselkompetenzen, der im ersten Semester belegt werden muss. Der „Presentation Skills“-Kurs und der „Debating Club“ sollten in der Regel bis zum 3. Semester belegt werden.

(c) Praxismodul

Das Praxismodul umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung

eines Praktikums, das in einem für das Berufsfeld relevanten Bereich absolviert werden muss. Die Praktikumsvorbereitung unterstützt die Studierenden bei der Erarbeitung eines eigenen Profils für die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Die Praktikumsdurchführung umfasst mindestens 8 Wochen, welche in Teilabschnitten oder in unterschiedlichen Praktika erbracht werden können. Die Praktikumsauswertung dient der Reflexion der Studierenden über ihre Praktikumserfahrungen und dem Abstecken persönlicher Zukunftsperspektiven. Empfohlen wird die Absolvierung des Praxismoduls ab dem 3. Fachsemester.

(5) Prüfungsmodul:

Mit der Abfassung der B.A.-Arbeit über ein Thema aus dem Bereich eines der beiden Spezialisierungsmodule lassen die Studierenden erkennen, dass sie in diesem Teilbereich der Amerikastudien über spezialisierte Fachkenntnisse verfügen und die Fähigkeit besitzen, ein Thema nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten. Den Umfang der B.A.-Arbeit regelt die Modulbeschreibung. Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen. Nach Abschluss der B.A.-Arbeit legen die Studierenden eine mündliche Abschlussprüfung ab. Die Prüfung dauert pro Spezialisierungsgebiet 30 Minuten. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

5.2 Lehr- und Lernformen

- (1) **Einführungskurse** richten sich an Studierende des ersten Studienjahres. Sie führen in die einzelnen Disziplinen ein und geben einen Überblick über deren Inhalte und Methoden. Zudem werden zentrale Fragestellungen vorgestellt und wichtige Grundbegriffe des jeweiligen Faches geklärt. Die Studierenden werden darüber hinaus mit den Methoden und Theorien der integrativ-systematischen Disziplin American Studies vertraut gemacht, die darauf abzielt, über die jeweiligen Blickwinkel der Einzeldisziplinen hinauszugehen und den Untersuchungsgegenstand Nordamerika ganzheitlich zu betrachten. Einführungskurse präsentieren Grundlagenwissen, diskutieren paradigmatische Problemstellungen und bereiten auf die weiterführenden Basismodule vor.
- (2) **Basiskurse** werden von den einzelnen Disziplinen angeboten und vermitteln disziplinäres Wissen über den Studiengegenstand Nordamerika. Mit Hilfe der Basiskurse wird die disziplinär orientierte Diskussion und Reflektion geübt. Zudem vermitteln sie theoretische und methodische Grundlagen einer Disziplin anhand ausgewählter Problemstellungen und exemplarischer Themenbereiche.
- (3) **Tutorien** sind Arbeitsgruppen, die Einführungs- und Basiskurse begleiten können. Tutorien werden unter Aufsicht von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern von fortgeschrittenen und didaktisch qualifizierten Studierenden durchgeführt.
- (4) **Spezialisierungskurse** dienen der vertieften Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen im Gebiet der Amerikastudien und dem Erwerb grundlegender Fähigkeiten selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens.
- (5) **Interdisziplinäre Seminare** werden in der Regel durch Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer aus zwei verschiedenen Disziplinen unterrichtet. Entscheidend sind dabei die vertiefende Aktivierung des interdisziplinären Arbeitens und die praxisnahe Veranschaulichung der Synergieeffekte, die aus interdisziplinären Ansätzen erwachsen.

- (6) **Sprachpraktische Übungen** dienen der Auffrischung, Festigung und Vertiefung englischer Sprachkenntnisse sowie der Verbesserung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im Englischen.
- (7) Die Kurse „**Book Club**“ und „**Debating Club**“ sollen den Studierenden die Möglichkeit bieten, Buchneuerscheinungen und aktuelle Ereignisse aus Nordamerika zu diskutieren und zu analysieren und dabei ihre Ausdrucksfähigkeit im Englischen zu trainieren.
- (8) **Schlüsselkompetenzkurse** vermitteln eine Kombination aus persönlichkeits- und berufsbezogenen Kompetenzen sowie allgemeine und spezielle Zusatzqualifikationen, die elementare Bedeutung sowohl für ein eigeninitiatives und nachhaltiges Studium als auch für den späteren Erfolg im Berufsleben besitzen und die Weichen für ein lebenslanges Lernen stellen.

5.3 Auslandsstudium

- (1) Studierenden des Bachelorstudiengangs „American Studies“ wird ein Auslandssemester oder Auslandsjahr an einer nordamerikanischen Universität oder einem anerkannten, englischsprachigen Amerikanistikprogramm einer außeramerikanischen Universität nachdrücklich empfohlen.
- (2) Ein Auslandssemester sollte in der Regel im 5. Fachsemester absolviert werden. Während des Auslandssemesters ist eines der vorgesehenen Spezialisierungsmodule zu absolvieren oder alternativ Studien- und Prüfungsleistungen, die vor Beginn des Auslandsaufenthaltes durch Absprache mit der Studienberatung als gleichwertig anerkannt werden.
- (3) Erstreckt sich die Dauer des Auslandsstudiums auf ein ganzes akademisches Jahr, so sollte der Auslandsaufenthalt ebenfalls im 5. Fachsemester beginnen. In diesem Falle wird dem oder der Studierenden für die Absolvierung des Prüfungsmoduls ein zusätzliches Semester eingeräumt.
- (4) Teile des Praxismoduls, namentlich die Praktikumsdurchführung, können ebenfalls im Ausland absolviert werden.
- (5) Die Universität Heidelberg pflegt Austauschprogramme mit ca. 100 nordamerikanischen Universitäten und Colleges. Hinzu kommen vielfältige Partnerschaften zwischen einzelnen Fakultäten und Instituten. Das Heidelberg Center for American Studies und die an dem Bachelorstudiengang American Studies beteiligten Seminare und Institute beraten und unterstützen Studierende des Studiengangs bei der Bewerbung um einen Studienplatz und/oder ein Berufspraktikum im Ausland. Ein Rechtsanspruch auf ein Auslandssemester, -jahr oder -praktikum besteht nicht.

6. Den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs offenstehende Berufsfelder

Absolventinnen und Absolventen des B.A. American Studies haben die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erworben und sich umfangreiche Kenntnisse zur Kultur, Geschichte und Gesellschaft eines der gegenwärtig einflussreichsten Kulturkreise der Welt erarbeitet. Sie kennen und nutzen das akademische Rüstzeug, die sachliche Expertise, das methodische Instrumentarium, die praktischen Fertigkeiten und den lebendigen Geist für spätere berufliche Aufgaben in der Privatwirtschaft, öffentlichen Verwaltung und Wissenschaft, insbesondere in folgenden Bereichen:

- Auswärtiger Dienst und internationale Organisationen
- Nicht-Regierungsorganisationen
- Medien und Öffentlichkeitsarbeit
- Verlagswesen
- Kultureinrichtungen
- Kulturaustausch
- Politik und Politikberatung
- Wirtschaft und Wirtschaftsberatung
- Stadt-, Regional-, Landesplanung
- Markt- und Standortanalysen, Projektentwicklung
- Erwachsenenbildung und Weiterbildung
- Universitäre und außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen

Der BAS qualifiziert für konsekutive Graduiertenprogramme im Bereich der Amerikastudien ebenso wie in den meisten der an dem Studiengang beteiligten Einzeldisziplinen. Folgende an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg angebotene Programme zählen zu den möglichen weiterführenden Masterstudiengängen:

| |
|---------------------------------|
| • M.A. American Studies |
| • M.A. Global History |
| • M.A. Geschichte |
| • M.A. English Studies |
| • M.A. Geographie |
| • M.A. Christentum und Kultur |
| • M.A. Politischer Wissenschaft |
| • M.A. Transcultural Studies |

Für viele der genannten Berufsfelder ist eine Weiterqualifizierung in einem Masterstudiengang, für einige die Promotion Voraussetzung. Bei der Gestaltung des Bachelorstudiengangs sollten daher sowohl Zulassungsbedingungen für eventuell angestrebte Masterstudiengänge als auch die Zugangsvoraussetzungen für mögliche Berufe beachtet werden.

7. Modulübersicht B.A. in American Studies

| Sem. | Module | | | | | | | | |
|------|-------------------------------------|--|--|---|--------------------------------------|---|---|---|---|
| 6 | Zusatzmodul Recht (6 SWS; 12 LP) | Praxismodul (14 LP) Empfohlenes Fachsemester: 3.-5. FS | Interdisziplinaritätsmodul (4 SWS; 10 LP) (empfohlenes Fachsemester 5.-6 FS) | | Prüfungsmodul (21 LP) | | | | |
| 5 | | | Spezialisierungsmodul I & II: Wahlpflicht: 2 Disziplinen wählbar aus den zuvor als Basismodule belegten Disziplinen Geschichte (6 SWS; 14 LP) Politik (6 SWS; 14 LP) Geographie (8 SWS; 14 LP) Religionsgeschichte und Kultur (8 SWS; 14 LP) Literatur und Kultur (6 SWS; 14 LP) | | | | | Modul Übergreifende Kompetenzen (10 SWS; 20 LP) | |
| 4 | | | Basismodule: Wahlpflicht: 4 aus 5 wählbar (empfohlene Fachsemester: 1.-4. FS) | | | | | | |
| 3 | | | Modul Language in Use (6 SWS; 11 LP) | Basismodul Geschichte (8 SWS; 15 LP) | Basismodul Politik (6 SWS; 15 LP) | Basismodul Geographie (6 SWS; 15 LP) | Basismodul Religionsgeschichte und Kultur (7-8 SWS; 15 LP) | | Basismodul Literatur und Kultur (6 SWS; 15 LP) |
| 2 | | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | |

8. Module des B.A. American Studies

| Bezeichnung : Einführungsmodul | | | | |
|--|-----|----|--------------------------|--|
| Anbietende(s) Institut(e): Heidelberg Center for American Studies | | | | |
| Status : Pflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus: mind. jedes 2. Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer der Moduls: 1.-2. Fachsemester / 2 Semester | | | | |
| <p>Lernformen/-inhalte: Das Einführungsmodul besteht aus dem Grundlagenkurs und dem zweiteiligen Methodenkurs. Der Grundlagenkurs führt die akademischen Bereiche Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, Geographie und Religionsgeschichte ein, indem er Grundbegriffe, Gegenstände, Leitfragen und wichtige Forschungsansätze der einzelnen Disziplinen vorstellt. In dem Kurs Theorien und Methoden befassen sich die Studierenden mit der integrativ-systematischen Disziplin „American Studies“, deren Entwicklung anhand verschiedener Theorien veranschaulicht wird.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Grundbegriffe und Leitfragen sowohl der Einzeldisziplinen als auch der Disziplin „American Studies“ zu benennen und zu erläutern. Sie können unterschiedliche Ideen und Argumentationen identifizieren und kritisch diskutieren. Sie besitzen darüber hinaus grundlegende Strategien zur Aneignung von Wissen und kennen und nutzen einschlägige theoretische und methodische Instrumente und Strategien des Faches American Studies. Sie können amerikabezogene Phänomene nachvollziehbar darstellen, sowohl mündlich als auch schriftlich, und haben ein erstes interdisziplinäres Selbstverständnis entwickelt. Zugleich haben die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls erste überfachliche Kompetenzen erworben, die in den anschließenden Modulen jeweils vertiefend angewandt und weiterentwickelt werden. Dazu zählen das selbstorganisierte und zielgerichtete Arbeiten sowie die Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken. Durch die Kombination unterschiedlicher Lehrformate haben die Studierenden außerdem eine Team- und Diskussionsfähigkeit entwickelt und können mit dem Erwerb interkultureller Kompetenzen selbständig und kritisch gesellschaftliche Deutungsangebote reflektieren.</p> | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls : B.A. American Studies | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme : Keine | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Gesamtnote aus dem Methodenkurs I und II | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Grundlagenkurs | 3 | 6 | 1. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen (1 LP), Klausur (90 min) bestanden/nicht bestanden (2 LP) |
| Theorien + Methoden I | 2 | 4 | 1. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Referat (2 LP) benotet |

| | | | | |
|---|---|----|-------|---|
| Theorien + Methoden II (Voraussetzung: Theorien + Methoden I) | 2 | 6 | 2. FS | Regelmäßige und aktive Teil- nahme inkl. Vor- und Nachbe- reitungszeit (2 LP), Referat be- notet (2 LP), Abschlussklausur (90 min) benotet (2 LP) |
| Summe: | 7 | 16 | | |

| Bezeichnung : Modul Übergreifende Kompetenzen | | | | |
|---|------------|-----------|---------------------------------|---|
| Anbietende(s) Institut(e) : Heidelberg Center for American Studies | | | | |
| Status : Pflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : mind. jedes 2. Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 1.-5. FS / 3 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls : B.A. American Studies | | | | |
| Lernformen/-inhalte: Das Modul Schlüsselkompetenzen besteht aus dem „Basiskurs Schlüsselkompetenzen“, einem „Presentation Skills“- Kurs und einem „Debating Club“. In den Schlüsselkompetenzkursen eignen sich die Studierenden sowohl persönlichkeits- als auch berufsbezogene Kompetenzen an und erwerben allgemeine und spezielle Zusatzqualifikationen, die elementare Bedeutung für ein eigenverantwortliches und nachhaltiges Studium aber auch für den späteren Erfolg im Berufsleben besitzen. Darüber hinaus sollen zwei Veranstaltungen aus anderen nicht-American Studies bezogene Bereiche gewählt werden. | | | | |
| Lernziele: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Schlüsselkompetenzkurses besitzen die Studierenden die für ein Studium geforderten Selbststeuerungsfähigkeiten und sozialen Kompetenzen. Sie sind in der Lage, sich selbst verlässlich einzuschätzen, ihre Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln und ihr Studium zu organisieren. Sie wenden Strategien des Zeitmanagements an, setzen persönliche Schwerpunkte und lernen dadurch, wie sie ihre persönlichen Ziele erreichen können. Nach dem Besuch des „Presentation Skills“-Kurses kennen und nutzen die Studierenden die Kriterien einer gelungenen Präsentation, können eine eigene Präsentation kommunikativ und nachhaltig gestalten und dabei verschiedene Präsentationstechniken (Stimme, Körpersprache, Visualisierung, Adressatenbezug, Aufbau etc.) angemessen einsetzen. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Ergebnisse zu präsentieren und diese vor einem Fachpublikum überzeugend zu vertreten. Nach der Belegung des „Debating Club“ erkennen die Studierenden verschiedene Typen akademischer Debatten (z. B. epistemologisch vs. ontologisch, quantitativ vs. qualitativ etc.) und sind in der Lage, grundlegende bzw. aktuelle Debatten der amerikanischen Gesellschaft zu analysieren. Sie wenden die erworbenen Strategien einer sachlogischen Argumentation in einer Debatte an. | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Um das Modul erfolgreich abzuschließen, ist die aktive Teilnahme an allen drei Kursen Voraussetzung sowie das Bestehen der Klausur zum Basiskurs Schlüsselkompetenzen. Das Modul ist unbenotet. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Basiskurs Schlüsselkompetenzen | 2 | 4 | 1. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Klausur (60 min.) bestanden/nicht bestanden (2 LP) |
| Presentation Skills | 2 | 4 | 1.-3. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Präsentationen (2 LP) |
| Debating Club | 2 | 4 | 2.-3. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), kleinerer mündlicher Beitrag (1 LP) |

| | | | | |
|---|----|----|----------|--|
| Lehrveranstaltungen anderer Fächer / Institute (auch Sprachkurse) | 2 | 4 | 2.-5. FS | Nach Maßgabe der anbietenden Fächer/Institute, Sprachkurse mit Klausur (benotet/unbenotet) |
| Lehrveranstaltungen anderer Fächer / Institute (auch Sprachkurse) | 2 | 4 | 2.-5. FS | Nach Maßgabe der anbietenden Fächer/Institute, Sprachkurse mit Klausur (benotet/unbenotet) |
| Summe: | 10 | 20 | | |

| Bezeichnung : Modul „Language in Use“ | | | | |
|---|------------|-----------|---------------------------------|---|
| Anbietende(s) Institut(e) : Heidelberg Center for American Studies | | | | |
| Status : Pflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : mind. jedes 2. Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 1.-3. FS / 3 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls : B.A. American Studies | | | | |
| Lernformen/-inhalte: Das Modul „Language in Use“ besteht aus der sprachpraktischen Übung, dem „Academic Writing“-Kurs und dem „Book Club“. Die sprachpraktische Übung dient der Auffrischung, Festigung und Vertiefung englischer Sprachkenntnisse sowie der Verbesserung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im akademischen Bereich. Der „Academic Writing“-Kurs vermittelt zudem die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens. Im „Book Club“ werden grundlegende und/oder aktuelle Publikationen einzelner Disziplinen vorgestellt und diskutiert. | | | | |
| Lernziele: Die Studierenden erweitern und festigen ihre Englischkenntnisse und wenden diese im wissenschaftlichen Kontext an. Sie verbessern ihre mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit durch Grammatikaufgaben, Training des Hörverständnisses sowie Sprach- und Schreibübungen. Diese Fähigkeiten werden im „Book Club“ auf wissenschaftliche Texte übertragen und in akademischen Diskussionen angewendet. | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den jeweiligen Endnoten der sprachpraktischen Übung und des „Academic Writing“-Kurses zusammen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Sprachpraktische Übung | 2 | 4 | 1. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Klausur (90 min) benotet (2 LP) |
| Academic Writing | 2 | 4 | 2.-3. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), kleinere schriftliche Ausarbeitungen (insgesamt ca. 9 Seiten) (2 LP) benotet |
| Book Club | 2 | 3 | 2.-3. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), kleinerer mündlicher Beitrag (1 LP) bestanden / nicht bestanden |
| Summe: | 6 | 11 | | |

| Bezeichnung : Basismodul Geschichte | | | | |
|--|-----|----|--------------------------|--|
| Anbietende(s) Institut(e) : Heidelberg Center for American Studies, Historisches Seminar | | | | |
| Status : Wahlpflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus: mind. jedes 2. Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 1.-4. FS / 2 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls : B.A. American Studies, B.A. Geschichte | | | | |
| <p>Lernformen/-inhalte: Das Modul gliedert sich in eine Vorlesung, ein Proseminar und eine Übung, die einen erkennbaren Bezug zur US-amerikanischen Geschichte haben müssen. Die Vorlesung führt in Grundbegriffe, Gegenstände, Leitfragen und wichtige Forschungsansätze der amerikanischen Geschichte ein und vermittelt darüber hinaus Überblickswissen. Das Proseminar vermittelt anhand eines ausgewählten Themas Strategien der Aneignung historischen Wissens und führt in grundlegende Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin unter Nutzung der fachrelevanten Medien ein: Quellenkunde, Quellenkritik und -interpretation; Finden und Verarbeiten von Forschungsliteratur; mündliches und schriftliches Präsentieren historischer Sachverhalte und deren erster eigener Deutung. Das Proseminar schließt mit einer Hausarbeit ab, die in der Regel (inkl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge und Bibliographie) einen Umfang von 23.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 3.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 10 Seiten) nicht überschreiten sollte. Die Übung vermittelt das exemplarische verstehende Lesen und Interpretieren historischer Überlieferung (Quellen).</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Grundbegriffe und Leitfragen der amerikanischen Geschichte zu benennen und zu erläutern sowie Überblickswissen wiederzugeben. Sie sind fähig, einen historischen Sachverhalt präzise zu erfassen und zu beschreiben. Sie können relevante Quellen recherchieren, darunter solche in englischer Originalsprache, und diese mit Hilfe erster grundwissenschaftlicher Kenntnisse erschließen. Weiterhin können sie diese unter Anwendung der quellenkritischen Methode interpretieren. Davon ausgehend entwickeln sie unter Anleitung historische Fragestellungen, vollziehen hierzu Darstellungen und Erklärungen internationaler historischer Forschung nach und beginnen, deren interpretatorischen Charakter zu erkennen. Sie können unterschiedliche Ideen und Argumentationen identifizieren und kritisch diskutieren. Die Ergebnisse dieses Arbeitsprozesses können sie nachvollziehbar und argumentativ schlüssig in mündlicher und schriftlicher Form darstellen. Darüber hinaus sind sie nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigene Lern- und Arbeitsschritte zielgerichtet und termingerecht zu strukturieren. Die Studierenden können unterschiedliche Formen von Überlieferung (Quellen) erkennen und einordnen. Sie sind in der Lage, einzelfallbezogen deren Quellenwert zu bestimmen und zu diskutieren sowie diese zu interpretieren.</p> | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: Qualifizierung für das entsprechende Spezialisierungsmodul. | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Sprachkenntnisse in Englisch, nachzuweisen durch eine dem Proseminar angelagerte zentrale Sprachklausur (Übersetzung) | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note des Proseminars | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Proseminar mit Tutorium | 4 | 8 | 1.-4. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme (2 LP), Vor- und Nachbereitung einschl. Klausur (60 min) benotet (2 LP), mündliche und/oder schriftliche Leistung (1 LP), Hausarbeit (3 LP) benotet |

| | | | | |
|--|---|----|----------|--|
| Vorlesung aus dem Bereich „Amerikanische Geschichte“ | 2 | 4 | 1.-4. FS | Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Feststellungsgespräch (5-10 min) bestanden/nicht bestanden (2 LP) |
| Quellenübung | 2 | 3 | 1.-4. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung einschl. einer kleineren mündlichen und/oder schriftlichen Leistung (3 LP) bestanden/nicht bestanden |
| Summe: | 8 | 15 | | |

| Bezeichnung : Basismodul Politik | | | | |
|---|------------|-----------|---------------------------------|--|
| Anbietende(s) Institut(e) : Heidelberg Center for American Studies, Institut für Politische Wissenschaft | | | | |
| Status : Wahlpflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : mindestens jedes 2. Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 1.-4. FS / 2 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für das entsprechende Spezialisierungsmodul, B.A. American Studies, B.A. Politische Wissenschaft | | | | |
| Lernformen/-inhalte: Das Modul gliedert sich in eine Vorlesung und zwei Seminare. Die Vorlesung führt in die Entwicklung der Politikwissenschaft sowie die Grundbegriffe, Gegenstände und Leitfragen des Faches ein und gibt einen Überblick über die Teilbereiche der Disziplin. Ziel des Seminars „Internationale Beziehungen“ ist es, Theorien, Begriffe und Methoden des Teilbereichs handhabbar zu machen und am Beispiel der USA anzuwenden. Hierbei wird zunächst näher auf die einzelnen Theorien der IB eingegangen, um dann einzelne Aspekte des Teilbereichs Internationale Beziehungen zu beleuchten. Das Seminar „Regierungssystem der USA“ befasst sich mit den Institutionen des amerikanischen Regierungssystems (Legislative, Exekutive, Judikative) und zeigt deren Funktion anhand von aktuellen Entwicklungen auf. | | | | |
| Lernziele: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden Grundbegriffe, Methoden, Teilbereiche und zentrale Fragestellungen der Politikwissenschaft benennen. Sie sind in der Lage, unterschiedliche wissenschaftstheoretische Ansätze darzustellen und zu vergleichen und ausgewählte qualitative Methoden der Politikwissenschaft anzuwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Theorien und Themenfelder der Internationalen Beziehungen zu definieren, und können die einzelnen Aspekte des Teilbereichs auf konkrete Beispiele (zwischenstaatlich/innerstaatlich) anwenden. Ferner können sie die Aufgaben der Institutionen des amerikanischen Regierungssystems benennen und deren Rolle in innenpolitischen Prozessen analysieren. Die Studierenden können zudem methodologisch kompetent relevante Fragestellungen auf aktuelle Entwicklungen der amerikanischen Politik anwenden. | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme : keine | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Die Modulnote setzt sich aus den Modulteilnoten zusammen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Vorlesung “Einführung in die politische Wissenschaft“ | 2 | 4 | 1.-4. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Klausur (90 min) benotet (2 LP) |
| Seminar zu „Regierungssystem der USA“ | 2 | 5 | 1.-4. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme, inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten) benotet (3 LP) |

| | | | | |
|--|---|----|----------|--|
| Seminar zu „Internationale Beziehungen“ | 2 | 6 | 2.-3. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), Klausur (90 min) und Referat (3 LP) benotet |
| Oder | | | | |
| Vorlesung „Grundlagen der internationalen Beziehungen“ mit erweiterter Klausur | 2 | 6 | 1.-3. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), erweiterte Klausur (120 min) benotet (3 LP) |
| Summe: | 6 | 15 | | |

| Bezeichnung : Basismodul Geographie | | | | |
|---|------------|-----------|---------------------------------|---|
| Anbietende(s) Institut(e) : Heidelberg Center for American Studies, Geographisches Institut | | | | |
| Status : Wahlpflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : Winter-/Sommersemester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls :1.-4. FS / 2 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für das entsprechende Spezialisierungsmodul, B.A. American Studies, B.A. Geographie | | | | |
| Lernformen/-inhalte: Das Basismodul Geographie gliedert sich in ein Proseminar „Regionale Geographie“, eine Vorlesung „Ausgewählte Aspekte der Humangeographie“ und ein Geländepraktikum „Humangeographie“. In der Vorlesung wird zu Themenbereichen der Humangeographie (z.B. Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie, Politische Geographie, Sozialgeographie, Entwicklungsforschung) ein Überblick über grundlegende Konzepte und Forschungsfelder gegeben. In dem Seminar und dem Geländepraktikum werden einzelne Inhalte des Vorlesungsstoffes vertieft. | | | | |
| Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, erste inhaltliche Schwerpunkte des Bereichs Humangeographie zu benennen und einen Überblick über grundlegende Konzepte und Forschungsfelder zu geben. Anhand ausgewählter regionaler Beispiele können die Studierenden die erlernten Theorien und Begriffe auf konkrete regionale Kontexte anwenden. Sie können zudem Datenerhebungen (z.B. Kartierung, Befragung, Interviews) im Gelände anwenden und die erhobenen Daten in Einzel- und Gruppenarbeit auswerten. | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme : keine | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Die Endnote setzt sich zu gleichen Teilen aus der Endnote des Proseminars und der Note der Klausur in der Vorlesung zusammen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Proseminar „Regionale Geographie“ (mit Schwerpunkt Nordamerika) | 2 | 5 | 1.-4. | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP) Hausarbeit (ca. 12 Seiten) mit Präsentation (3 LP) benotet |
| Vorlesung Ausgewählte Aspekte der Humangeographie („Allgemeine Humangeographie II“) | 2 | 4 | 2. | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Klausur (90 min) benotet (2 LP) |
| Geländepraktikum Humangeographie (Forschungsmethoden Humangeographie) | 2 | 6 | 2.-4. | Teilnahme am Geländepraktikum inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), schriftliche Ausarbeitung (ca. 8 Seiten) (3 LP) bestanden / nicht bestanden |
| Summe: | 6 | 15 | | |

| Bezeichnung : Basismodul Religionsgeschichte und Kultur | | | | |
|---|------------|-----------|---------------------------------|--|
| Anbietende(s) Institut(e) : Heidelberg Center for American Studies, Theologische Fakultät | | | | |
| Status : Wahlpflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : mind. jedes 2. Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls :1.-4. FS / 2 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für das entsprechende Spezialisierungsmodul, B.A. American Studies, B.A. Christentum und Kultur | | | | |
| Lernformen/-inhalte: Das Basismodul Religionsgeschichte und Kultur besteht aus einem Proseminar, einer Überblicksvorlesung/-lehrveranstaltung und einer Übung. Das Proseminar vermittelt Grundkenntnisse über die Bedeutung von Religion, Kirchen und Religionsgemeinschaften für die Kultur in Amerika. Die Vorlesung verschafft einen epochalen Überblick über die religionsgeschichtlichen Entwicklungen. Die Übung nähert sich dem Themenkomplex Religion, Kirche und Religionsgemeinschaften und deren Bedeutung für die amerikanische Kultur anhand eines spezifischen Themas. | | | | |
| Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Fragestellungen und die Methodik des Faches Religionsgeschichte und Kultur wiedergeben und einen Überblick über die wichtigsten religionsgeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche, die in der entsprechenden Überblicksvorlesung behandelt wurden, thematisieren. Sie können grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den wissenschaftlichen Methoden exemplarisch anwenden. Außerdem können die Studierenden Kenntnisse zu einem Einzelthema aus einer religionsgeschichtlichen Epoche vorweisen. Bei der Hausarbeit wenden die Studierenden methodische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Erarbeitung eines Themas selbständig an. | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme : keine | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note des Proseminars | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Proseminar | 2 | 6 | 1.-4. | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), kleinere schriftliche Leistungen (2 LP) Proseminararbeit (ca. 10 Seiten) benotet (2 LP) |
| Überblicksvorlesung/-lehrveranstaltung | 3-4 | 5 | 1.-4. | Regelmäßige und aktive Teilnahme, begleitende Lektüre angegebener Literatur (3 LP), Feststellungsgespräch (5-10 min) bestanden / nicht bestanden (2 LP) |
| Übung | 2 | 4 | 1.-4. | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), kleinere schriftliche Leistungen (2 LP) unbenotet |
| Summe: | 7-8 | 15 | | |

| Bezeichnung : Basismodul Literatur und Kultur | | | | |
|---|------------|-----------|---------------------------------|--|
| Anbietende(s) Institut(e) : Heidelberg Center for American Studies, Anglistisches Seminar | | | | |
| Status : Wahlpflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : mindestens jedes 2. Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls :1.-4. FS / 2 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für das entsprechende Spezialisierungsmodul, B.A. American Studies und B.A. English Studies | | | | |
| Lernformen/-inhalte : Das Basismodul besteht aus einer Einführungsvorlesung und zwei Proseminaren I im Bereich Literatur- und/oder Kulturwissenschaft. Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über den Literaturbegriff und literaturwissenschaftliche Methodik und Beschreibungsmodelle für die drei literarischen Großgattungen Lyrik, Erzählprosa und Drama. Die Proseminare vertiefen das in der Vorlesung vermittelte Wissen über theoretische Grundlagen der Literaturwissenschaft und wenden diese anhand eines spezifischen Themas an. | | | | |
| Lernziele : Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Kenntnisse des Literaturbegriffes wiederzugeben und maßgebliche theoretische Ansätze der Literaturwissenschaft in der Analyse literarischer Texte in englischer Sprache anzuwenden. Zudem können die Studierenden literatur- und textwissenschaftliche Analyse betreiben. | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme : keine | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Die Noten der beiden Proseminare zu je 50% | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Vorlesung: Einführung in die Literaturwissenschaft | 2 | 5 | 1.-4. | Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), Klausur (90 min) bestanden/nicht bestanden (2 LP) |
| Proseminar I (Voraussetzung: Einführung in die Literaturwissenschaft) | 2 | 5 | 2.-4. | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten) oder Prüfung (2 LP) benotet |
| Proseminar I (Voraussetzung: Einführung in die Literaturwissenschaft) | 2 | 5 | 2.-4. | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten) oder Prüfung (2 LP) benotet |
| Summe: | 6 | 15 | | |

| | | | | |
|--|------------------|-----------|---------------------------------|--|
| Bezeichnung : Praxismodul | | | | |
| Status : Pflichtmodul | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 2.-5. Fachsemester / 1 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls : Berufsorientierende Qualifikation | | | | |
| <p>Lernformen/-inhalte: Das Praxismodul besteht aus einem Praktikumsworkshop, einem mindestens 8-wöchigen Praktikum und einer mündlichen und schriftlichen Praktikumsauswertung. Das Praktikum muss in der Regel in einem für das Berufsfeld relevanten Bereich (siehe S. 10-11 des Modulhandbuchs) absolviert werden. Das Praktikum kann auch in Teilabschnitten und/oder an verschiedenen Praktikumsstellen erbracht werden.</p> | | | | |
| <p>Lerninhalte: Nach der Absolvierung des Praxismoduls können die Studierenden sich auf dem Arbeitsmarkt orientieren, fachliche sowie persönliche Stärken und Entwicklungsfelder bestimmen und ein eigenes Profil für eine Bewerbung erstellen, aussagekräftige Bewerbungsunterlagen entwerfen, reflektierte Erfahrungen in der Arbeitswelt vorweisen, den Bezug zwischen Studium und Arbeitswelt einschätzen, persönliche Zukunftsperspektiven für den Abschluss des Studiums und den Übergang in das Berufsleben abstecken.</p> | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme : Keine | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Bestanden/nicht bestanden | | | | |
| | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Praktikumsvorbereitung | | 1 | 2.-4. FS | Aktive Teilnahme am Praktikumsworkshop (1 LP) |
| Praktikumsdurchführung | Vollzeit (8 Wo.) | 11 | 3.-5. FS | Absolvierung des Praktikums |
| Praktikumsauswertung (evtl. Postersession) | | 2 | | Verfassen eines Praktikumsberichts (1 LP) (mind. 3 Seiten) und Präsentation im Praktikumsworkshop (1 LP) |
| Summe: | | 14 | | |

| Bezeichnung : Spezialisierungsmodul Geschichte | | | | |
|--|-----|----|--------------------------|---|
| Anbietende(s) Institut(e) : Heidelberg Center for American Studies, Historisches Seminar | | | | |
| Status : Wahlpflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : jedes Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : ab 4. FS / 2 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: Qualifizierung für eine B.A.-Abschlussarbeit in American Studies | | | | |
| <p>Lernformen/-inhalte: Das Modul besteht aus einem Hauptseminar, einer Vorlesung und einer Übung in amerikanischer Geschichte. Die Lehrveranstaltungen vermitteln, aufbauend auf dem im entsprechenden Basismodul Erlernten, exemplarisch ein vertieftes Wissen zu einem Themenfeld der Teildisziplin. Sie sensibilisieren verstärkt für Ansätze und Debatten der Forschung sowie die Vielfalt der Ursachen und Folgen historischer Phänomene. Dabei erprobt und vertieft das Hauptseminar die Anwendung der zentralen Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin, gerade auch an englischsprachigen Quellen, und legt einen besonderen Fokus auf die ausführliche mündliche und schriftliche Präsentation historischer Sachverhalte und ihrer Deutung. Die Vorlesung behandelt ein größeres, gleichwohl ausgewähltes Thema und stellt dabei die Ergebnisse historischer Quellenanalyse unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze vor. Bei der Übung liegt der Fokus wiederum auf der erprobenden und vertiefenden exemplarischen Anwendung der zentralen Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin. Der Umfang der Hauptseminararbeit soll in der Regel (inkl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge und Bibliographie) einen Umfang von 35.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 5.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 15 Seiten) nicht überschreiten; in der Übung soll eine kürzere schriftliche Hausarbeit (6–8 Seiten) verfasst werden.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden mit Unterstützung des/der Lehrenden historische Fragestellungen entwickeln, die für ihren Gegenstand und ihre Fragestellung relevante historische Überlieferung (Quellen) und Forschung identifizieren, diese unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden des Faches analysieren, kritisch bewerten und interpretieren. Sie fügen die Ergebnisse dieses historischen Arbeitens zu einer stringenten Darstellung zusammen. Durch die Vorlesung sind die Studierenden darüber hinaus in der Lage, die Darstellung eines größeren historischen Zusammenhangs als das Ergebnis historischer Quellenanalyse unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und der Verarbeitung relevanter Forschungsansätze nachzuvollziehen, auf der Grundlage eigenständiger Lektüre zu reflektieren und strukturiert wiederzugeben.</p> | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Geschichte | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Die Note errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten von Hauptseminar, Vorlesung und Übung. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Hauptseminar | 2 | 6 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), mündliche Präsentation (1 LP), Hausarbeit (ca. 15 Seiten) benotet (3 LP) |
| Vorlesung | 2 | 4 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP); mündliche Prüfung (ca. 15 min) oder Klausur (120 min) benotet (2 LP) |

| | | | | |
|---------------|---|----|----------|--|
| Übung | 2 | 4 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP); mündliche Prüfung (ca. 15 min) <i>oder</i> Klausur (120 min) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 6–8 Seiten) benotet (2 LP) |
| Summe: | 6 | 14 | | |

| | | | | |
|--|------------|-----------|---------------------------------|--|
| Bezeichnung : Spezialisierungsmodul Politik | | | | |
| Anbietende(s) Institut(e) : Heidelberg Center for American Studies, Institut für Politische Wissenschaft | | | | |
| Status : Wahlpflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : mind. jedes 2. Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : ab 4. FS / 2 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls Qualifizierung für eine B.A.-Abschlussarbeit American Studies | | | | |
| <p>Lernformen/-inhalte:</p> <p>Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und zwei Seminaren. Die Vorlesung vermittelt Grundwissen zu den Zielen, Gegenständen und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Hier werden zunächst einschlägige Analysestrategien und Methoden sowie Forschungsansätze des Teilbereichs der Politischen Wissenschaft dargestellt, um dann zentrale Forschungsfragen und Forschungsfelder des Teilbereichs zu vermitteln und diese mit Beispielen, u.a. den USA, aus der Forschungspraxis zu illustrieren. Thematisiert werden: Ansätze und Befunde der komparativ-politikwissenschaftlichen Forschung zu Regimetypen, Demokratisierungsprozesse, Wahlen und Wahlsysteme, Parteien und Parteiensysteme, Typen und Institutionen des Regierungssystems und die empirisch-analytische Politische Kultur-Forschung.</p> <p>Das Seminar „Regierungssysteme“ setzt sich theoriegeleitet empirisch-komparativ mit den USA im Vergleich zu unterschiedlichen Regimetypen auseinander. Zudem wird die Wirkungsweise der unterschiedlichen Institutionensysteme thematisiert und die aktuellen Fragestellungen der vergleichenden Analyse politischer Systeme, mit besonderer Berücksichtigung des politischen Systems der USA, aus theoretischen und methodischen Blickwinkeln untersucht. Das Seminar „Internationale Beziehungen und Außenpolitikanalyse“ befasst sich mit einzelnen Ansätzen zur vergleichenden Außen- und Sicherheitspolitikanalyse. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Darstellung US-amerikanischer Außenpolitik entlang unterschiedlicher Politikfelder (Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Entwicklungs- und Umweltpolitik etc.) in und mit multilateralen Institutionen vor dem Hintergrund innergesellschaftlicher Bedingungsfaktoren.</p> | | | | |
| <p>Lernziele:</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den Instrumentarien der vergleichenden Politikwissenschaft vertraut und kennen Analyseebenen und bedeutende Forschungsansätze. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, Grundzüge der politischen Institutionen, der politischen Prozesse und der materiellen Politiken der USA zu beschreiben und zu analysieren. Zudem besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der Theorien der Internationalen Beziehungen, der vergleichenden Außen- und Sicherheitspolitikforschung und können diese am Beispiel der USA anwenden.</p> | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Politik | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Die Modulnote setzt sich aus den Modulteilnoten zusammen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Vorlesung aus dem Bereich „Vergleichende Analyse politischer Systeme“ | 2 | 4 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Klausur (60 min) benotet (2 LP) |

| | | | | |
|--|---|----|----------|---|
| Seminar aus dem Bereich „Regierungssysteme“ | 2 | 8 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit und Referat (4 LP), schriftliche Ausarbeitung (4 LP) benotet |
| oder | | | | |
| Reduziertes Seminar aus dem Bereich „Regierungssysteme“ (Voraussetzung: kein reduziertes Seminar aus dem Bereich „Internationale Beziehungen und Außenpolitikanalyse“) | 2 | 2 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit und Referat (2 LP) benotet |
| Seminar aus dem Bereich „Internationale Beziehungen und Außenpolitikanalyse“ | 2 | 8 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit inkl. Referat (4 LP), schriftliche Ausarbeitung (4 LP) benotet |
| oder | | | | |
| Reduziertes Seminar aus dem Bereich „Internationale Beziehungen und Außenpolitikanalyse“ (Voraussetzung: kein reduziertes Seminar aus dem Bereich „Regierungssysteme“) | 2 | 2 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit und Referat (2 LP) benotet |
| Summe: | 6 | 14 | | |

| Bezeichnung : Spezialisierungsmodul Geographie | | | | |
|--|------------|-----------|---------------------------------|--|
| Anbietende(s) Institut(e) : Heidelberg Center for American Studies, Geographisches Institut | | | | |
| Status : Wahlpflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : Winter-/Sommersemester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : ab 3. FS / 2 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls Qualifizierung für eine B.A.-Abschlussarbeit American Studies, B.A. American Studies, B.A. Geographie | | | | |
| <p>Lernformen/-inhalte: Das Spezialisierungsmodul Geographie baut auf den fachlichen und methodischen Grundlagen des Basismoduls auf. Das Modul besteht aus einem Hauptseminar „Humangeographie“ und einer Vorlesung „Regionale Geographie“. Darüber hinaus ist es den Studierenden möglich entweder eine VL zur Geodatenerfassung plus eine VL in Kartographie oder die Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS) zu belegen oder aber die VL zur Geodatenerfassung mit einem Seminar/Übung aus dem Bereich der Angewandten Humangeographie zu kombinieren. Das Hauptseminar vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Humangeographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbständig bearbeitet werden. Die Vorlesung „Regionale Geographie“ vermittelt anhand regionaler Beispiele die Auseinandersetzung mit aktuellen Inhalten und methodischen Ansätzen der regionalen Geographie. Sie befasst sich mit den vielfältigen Zusammenhängen human- und physisch-geographischer Aspekte in unterschiedlichen regionalen Kontexten. Zudem thematisiert sie die gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Implikationen der vielschichtigen Praktiken und Formen wissenschaftlichen und alltäglichen Regionalisierens. Die Einführung Geographische Informationssysteme bzw. Geodatenerfassung und Kartographie behandeln die theoretischen und praktischen Konzepte, die im Zentrum des Arbeitens mit Geographischen Informationssystemen und dem Erstellen von Karten stehen.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können sich die Studierenden selbständig mit wissenschaftlichen Texten auseinandersetzen, deren Inhalt kritisch analysieren und diskutieren. Die Studierenden sind in der Lage, eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen auszubilden und Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen zu bewerten. Zudem können sie methodische Ansätze der regionalen Geographie diskutieren und die Zusammenhänge human- und physisch-geographischer Aspekte benennen. Des Weiteren sind sie in der Lage, die Grundlagen des Arbeitens mit Geographischen Informationssystemen praktisch umzusetzen.</p> | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Geographie | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Die Note errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten von der benoteten Hausarbeit (mit Präsentation) im Hauptseminar, Klausur zu Kartographie bzw. Klausur zu Einführung in GIS, bzw. benotete Hausarbeit im Seminar zur Angewandten Humangeographie. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Hauptseminar „Humangeographie“ (mit Schwerpunkt Nordamerika) | 2 | 6 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (2 LP), Hausarbeit (ca. 15 Seiten) mit Präsentation (4 LP) benotet |

| | | | | |
|---|-------|----|---|---|
| Vorlesung „Regionale Geographie“ (mit Schwerpunkt Nordamerika) (ohne Voraussetzung belegbar) | 2 | 2 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (2 LP) |
| VL Geodatenerfassung | 2 | 2 | 3./5. FS (findet nur im Sommersemester statt) | Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (2 LP) |
| <i>und</i> VL Kartographie | 2 | 4 | 4. FS (findet nur im Wintersemester statt) | <i>und</i> regelmäßige Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (2 LP), Klausur (90 min) benotet (2 LP) |
| ODER: Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS) (Vorlesung/Übung) | 2 + 2 | 6 | 4. FS (findet nur im Sommersemester statt) | Regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Tutorium, Vor und Nachbereitungszeit (4 LP), Klausur (90 min) benotet (2 LP) |
| ODER: VL Geodatenerfassung | 2 | 2 | 3./5. FS (findet nur im Sommersemester statt) | Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (2 LP) |
| <i>und</i> Seminar/Übung aus dem Bereich Angewandte Humangeographie | 2 | 4 | 4.-5. FS | <i>und</i> regelmäßige Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (2 LP) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) (2 LP) benotet |
| Summe | 8 | 14 | | |

| | | | | |
|--|------------|-----------|---------------------------------|--|
| Bezeichnung : Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte und Kultur | | | | |
| Anbietende(s) Institut(e) : Heidelberg Center for American Studies, Theologische Fakultät | | | | |
| Status : Wahlpflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : mind. jedes 2. Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : ab 4. FS / 2 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls Qualifizierung für eine B.A.-Abschlussarbeit American Studies | | | | |
| <p>Lernformen/-inhalte: Das Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte und Kultur besteht aus einem Hauptseminar, einer Übung und einer Vorlesung. Beim Vermitteln der Inhalte werden Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsame Quelleninterpretation, längere und kürzere Präsentationen, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/ Lektüre und das Verfassen einer umfangreicheren schriftlichen Hausarbeit eingesetzt.</p> | | | | |
| <p>Inhalte und Lernziele: Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der amerikanischen Religionsgeschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens geben. Die Lehrveranstaltungen vermitteln, aufbauend auf dem im Basismodul Erlernten, exemplarisch ein vertieftes Wissen zu einem Themenfeld der Teildisziplin. In ihnen werden ausgewählte historische Phänomene in Auseinandersetzung mit aktuellen Ansätzen und Debatten der Forschung untersucht und diskutiert.</p> <p>Dabei werden im Hauptseminar relevante Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin auf originalsprachliche Quellen angewandt. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der selbständigen ausführlichen mündlichen und schriftlichen Präsentation und Diskussion historischer und theologiegeschichtlicher Sachverhalte und ihrer Deutung.</p> <p>Die Vorlesungen behandeln jeweils ein größeres Thema und stellen dabei die Ergebnisse historischer Quellenanalyse unter Anwendung geschichts- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze vor. Wird anstelle einer Vorlesung eine Übung gewählt, so liegt hier der Fokus wiederum auf der exemplarischen Anwendung der relevanten Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin.</p> <p>Vermittelte Kompetenzen: Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse in der amerikanischen Religionsgeschichte durch eine intensive, exemplarische Auseinandersetzung mit ausgewählten Inhalten. Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden.</p> | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Religionsgeschichte und Kultur | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note aus dem Hauptseminar | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Hauptseminar | 2 | 6 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (1 LP), Referat (2 LP) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) benotet (3 LP) |

| | | | | |
|---------------|---|----|----------|--|
| Vorlesung | 4 | 4 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (3 LP), Feststellungsgespräch (5-10min) bestanden / nicht bestanden (1 LP) |
| Übung | 2 | 4 | 4.-5. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (2 LP), Referat (2 LP) unbenotet |
| Summe: | 8 | 14 | | |

| Bezeichnung : Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur | | | | |
|---|-----|----|--------------------------|---|
| Anbietende(s) Institut(e) : Anglistisches Seminar, Heidelberg Center for American Studies | | | | |
| Status : Wahlpflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : jedes Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 4.-5. FS / 2 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls Qualifizierung für eine B.A.-Abschlussarbeit American Studies, B.A American Studies, B.A. English Studies | | | | |
| Lernformen/-inhalte: Das Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur besteht aus einem Proseminar II im Bereich Literatur- oder Kulturwissenschaft und zwei Vorlesungen. Das Proseminar befasst sich mit spezifischen Themen der amerikanischen Literatur und der Einordnung interkultureller Zusammenhänge. Die Vorlesungen vermitteln den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der amerikanischen Literatur und Kultur. | | | | |
| Lernziele: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine sozial- kultur- , medien- und geistesgeschichtliche Verortung amerikanischer Literatur vorzunehmen. Die Studierenden können eine theoriegeleitete Analyse literarischer Texte eigenständig vornehmen. Zudem können sie amerikanische literarische Texte in den größeren Zusammenhang der Literatur- und Kulturgeschichte einordnen. Ferner können Studierende den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Themen der amerikanischen Literatur und Kultur wiedergeben und diskutieren. | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Literatur und Kultur | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note des PSII | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Proseminar II | 2 | 6 | 4.-5. | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit und Referat (3 LP), Hausarbeit (ca. 15 Seiten) benotet (3 LP) |
| Vorlesung | 2 | 4 | 4.-5. | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (3 LP), mündliche Prüfung (1 LP) bestanden/nicht bestanden |
| Vorlesung | 2 | 4 | 4.-5. | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (3 LP), mündliche Prüfung (1 LP) bestanden/nicht bestanden |
| Summe | 6 | 14 | | |

| Bezeichnung : Interdisziplinaritätsmodul | | | | |
|--|-----|----|--------------------------|--|
| Anbietende(s) Institut(e) : Heidelberg Center for American Studies | | | | |
| Status : Pflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : Sommersemester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 5.- 6. FS/ 2 FS | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für eine B.A.-Abschlussarbeit American Studies | | | | |
| <p>Lernformen/-inhalte: Das Interdisziplinaritätsmodul besteht aus zwei interdisziplinären Veranstaltungen, von denen eine mit einer Hausarbeit abgeschlossen wird. Entscheidend für die Seminare ist die Heranführung der Studierenden an das interdisziplinäre Arbeiten und die Vermittlung inter- und multidisziplinärer Ansätze und die Veranschaulichung der Synergieeffekte, die aus diesem Arbeiten erwachsen. Die interdisziplinären Seminare werden in der Regel durch zwei VertreterInnen verschiedener Disziplinen unterrichtet. Als Sonderform der Interdisziplinären Veranstaltungen zählen Kolloquien, in denen akademische Abschlussarbeiten vorgestellt werden. Es kann maximal ein Interdisziplinäres Seminar durch ein Kolloquium ersetzt werden. Zudem ist es möglich, ein Interdisziplinäres Seminar durch zwei Veranstaltungen aus zwei verschiedenen Disziplinen zu einem gemeinsamen Thema zu ersetzen.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden Methoden verschiedener Disziplinen auf einen akademischen Untersuchungsgegenstand anwenden, multi- und interdisziplinäre Ansätze vergleichen und diese im Kontext ihrer Fragestellung bewerten. Sie sind in der Lage, Problemstellungen in den verschiedenen Disziplinen zu erkennen und lernen, diese zu reflektieren und zu diskutieren. Dadurch erwerben sie transdisziplinäre Dialogkompetenz. Die Studierenden können ihr eigenes wissenschaftliches Projekt präsentieren, mit Kritik am eigenen Projekt umgehen und konstruktiv Kritik an anderen Projekten üben.</p> | | | | |
| <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: Das Interdisziplinäre Seminar muss sich mit mindestens einer Disziplin der gewählten Spezialisierungsmodule befassen.</p> | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note der schriftlichen Ausarbeitung eines der Interdisziplinären Seminare. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Interdisziplinäres Seminar | 2 | 4 | 5.- 6. | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit inkl. Referat o. Ä. (4 LP) |
| Interdisziplinäres Seminar | 2 | 6 | 5.- 6. | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit inkl. Referat o. Ä. (4 LP), schriftliche Ausarbeitung (2 LP) benotet |
| Summe | 4 | 10 | | |

| Bezeichnung : Zusatzmodul Recht (Lehrgang zur Einführung in die Grundzüge des anglo-amerikanischen Rechts) | | | | |
|---|-----|----|--------------------------|---|
| Anbietende(s) Institut(e) : Juristische Fakultät | | | | |
| Status : Zusatzmodul | | | | |
| Angebotsturnus : Jedes Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : ab dem 3. FS | | | | |
| Lernformen/-inhalte: Das Zusatzmodul Recht besteht aus der Introduction to US-American (Public) Law I, Introduction to US-American (Public) Law II, Introduction to US-American (Public) Law III. Die Lehrveranstaltungen geben einen Überblick über das Staatsorganisationsrecht und die Grundrechte der USA. Die Vorlesungen umfassen folgende Themen: Checks and Balances – Gewaltenteilung; Kongress; Präsident; Supreme Court – Verfassungsgerichtsbarkeit; Verfassungsänderung; Rede-, Presse-, Religionsfreiheit; demokratische Wahlrechte; Persönlichkeitsrechte (Abtreibung, Erziehung, Familie); Verfahrensrechte bei Eingriffen in Life, Liberty, Property. | | | | |
| Lerninhalte: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Grundlagen des Staatsorganisationsrechtes betiteln und diskutieren. Sie sind zudem in der Lage, die Grundrechte der USA zu benennen und Anwendungsbeispiele aufzuzeigen. | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls : Zertifizierte Zusatzqualifikation im Bereich des anglo-amerikanischen Rechts | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme : Gute Englischkenntnisse. Hilfreich, aber nicht unbedingt notwendig sind Grundkenntnisse des deutschen Verfassungsrechts. | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note der Abschlussprüfung; zählt nicht zur B.A.-Abschlussnote; kein Teil der 180 LP zur Erlangung des B.A.-Abschlusses | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Introduction to US-American (Public) Law I | 2 | 3 | 3.-6. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP) |
| Introduction to US-American (Public) Law II | 2 | 3 | 3.-6. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP) |
| Introduction to US-American (Public) Law III | 2 | 6 | 3.-6. FS | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), mündliche (Gruppenprüfung 60 min) und schriftliche (120 Min) Abschlussprüfung (3 LP) |
| Summe: | 6 | 12 | | |

| Bezeichnung : Prüfungsmodul | | | | |
|--|-----|----|--------------------------|--|
| Anbietende(s) Institut(e) : Anglistisches Seminar, Institut für Politische Wissenschaft, Heidelberg Center for American Studies, Historisches Seminar, Geographisches Institut, Theologisches Seminar | | | | |
| Status : Pflichtmodul | | | | |
| Angebotsturnus : jedes Semester | | | | |
| Empfohlene(s) Semester: 6. Fachsemester | | | | |
| Lernformen/-inhalte: Das Modul besteht aus der Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein ausgewähltes Thema aus einer der beiden Disziplinen der gewählten Spezialisierungsmodule. Der Umfang der Bachelorarbeit soll in der Regel (inkl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge und Bibliographie) einen Umfang von 75.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 12.500 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 32,5 Seiten) nicht überschreiten. Für die Bearbeitung stehen den Studierenden neun Wochen zur Verfügung. Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Teilen zu je 30 Minuten aus den beiden gewählten Spezialisierungsmodulen. | | | | |
| Lernziele: Mit der Abfassung der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie im Bereich Amerikastudien über grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse verfügen und die Fähigkeit besitzen, ein abgegrenztes Thema nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten. Sie organisieren ihren Arbeitsprozess zeitlich eigenständig, führen insbesondere die folgenden grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden des Faches zusammen und wenden sie an: themenbezogene Quellen- und Literaturrecherche; Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung; methodenorientierte Analyse, Interpretation und Diskussion von Primär- und Sekundärliteratur; gedankliche Ordnung der Interpretations- und Analyseergebnisse zu einer schlüssigen Argumentation; strukturierte Präsentation derselben in adäquater schriftlicher Form unter Einhaltung der Standards wissenschaftlichen Arbeitens. In den mündlichen Prüfungen zeigen die Studierenden, dass sie über grundlegende als auch weiterführende Kenntnisse in jeweils einem Teilbereich der Amerikastudien verfügen sowie erlerntes Wissen transferieren können. | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme : Siehe § 13 (2) der Bachelorprüfungsordnung. | | | | |
| Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Die Endnote setzt sich zusammen aus 3/5 der Note für die Bachelorarbeit und zu 2/5 aus der Note der mündlichen Abschlussprüfung. Das Modul wird für die Berechnung der BA-Note doppelt gewichtet. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empfohlenes Fachsemester | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Bachelorarbeit (Eigenstudium) | -/- | 12 | 6. FS | Benotete schriftliche Arbeit über ein Thema aus einem der gewählten Spezialisierungsmodule (12 LP) |
| Mündliche Abschlussprüfung (Eigenstudium) | -/- | 8 | 6. FS | Mündliche Prüfung (2x30 min.) über Themen aus beiden gewählten Spezialisierungsmodulen (8 LP) |
| Kolloquium | 2 | 1 | 6. FS | Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vorstellung der eigenen B.A.-Arbeit (1 LP) |
| Summe: | | 21 | | |

Beispielhafter Studienverlauf B.A. American Studies (100%), Beispiel I (Basismodule: Literatur, Religionsgeschichte, Geschichte, Geographie, Spezialisierung: Geographie, Literatur)

1. Fachsemester

| | |
|---|-------------------|
| Grundlagenkurs | 6 Leistungspunkte |
| Theorien & Methoden I | 4 Leistungspunkte |
| Schlüsselkompetenzenkurs | 4 Leistungspunkte |
| Sprachpraktische Übung | 4 Leistungspunkte |
| Academic Writing | 4 Leistungspunkte |
| Einführung in die Literaturwissenschaft | 5 Leistungspunkte |
| Übung Religion | 4 Leistungspunkt |

31 Leistungspunkte

2. Fachsemester

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| Theorien & Methoden II | 6 Leistungspunkte |
| Presentation Skills | 4 Leistungspunkte |
| Literatur Proseminar I | 5 Leistungspunkte |
| Vorlesung Geschichte | 4 Leistungspunkte |
| Proseminar Regionale Geographie | 5 Leistungspunkte |
| Religion Proseminar | 6 Leistungspunkte |
| Praktikumsvorbereitung | 1 Leistungspunkt |

31 Leistungspunkte

3. Fachsemester

| | |
|------------------------|-------------------|
| Debating Club | 4 Leistungspunkte |
| Übung Geschichte | 3 Leistungspunkte |
| Proseminar Geschichte | 8 Leistungspunkte |
| Geographie Vorlesung | 4 Leistungspunkte |
| Literatur Proseminar I | 5 Leistungspunkte |
| Religion Vorlesung | 5 Leistungspunkte |
| Book Club | 3 Leistungspunkte |

32 Leistungspunkte

4. Fachsemester

| | |
|---|-------------------|
| Veranstaltung Übergreifende Kompetenzen | 4 Leistungspunkte |
| Geländepraktikum Geographie | 6 Leistungspunkte |
| Vorlesung Literatur, Spezialisierung | 4 Leistungspunkte |
| Literatur Proseminar II | 6 Leistungspunkte |
| Interdisziplinäres Seminar | 4 Leistungspunkte |
| Einführung Geographischer Informationssysteme | 6 Leistungspunkte |

30 Leistungspunkte

5. Fachsemester

| | |
|---|--------------------|
| Veranstaltung Übergreifende Kompetenzen | 4 Leistungspunkte |
| Literatur Vorlesung, Spezialisierung | 4 Leistungspunkte |
| Interdisziplinäres Seminar | 6 Leistungspunkte |
| Geographie Vorlesung, Spezialisierung | 2 Leistungspunkte |
| Hauptseminar Geographie | 6 Leistungspunkte |
| Praktikumsdurchführung | 11 Leistungspunkte |

33 Leistungspunkte

6. Fachsemester

| | |
|------------------------|--------------------|
| Praktikumsauswertung | 2 Leistungspunkte |
| B.A. Kolloquium | 1 Leistungspunkte |
| B.A.-Arbeit | 12 Leistungspunkte |
| Mündliche B.A.-Prüfung | 8 Leistungspunkte |

23 Leistungspunkte

Beispielhafter Studienverlauf B.A. American Studies (100%), Beispiel II (Basismodule: Literatur, Religionsgeschichte, Geschichte, Politik, Spezialisierung: Geschichte, Politik)

1. Fachsemester

| | |
|---|-------------------|
| Grundlagenkurs | 6 Leistungspunkte |
| Theorien & Methoden I | 4 Leistungspunkte |
| Schlüsselkompetenzkurs | 4 Leistungspunkte |
| Sprachpraktische Übung | 4 Leistungspunkte |
| Academic Writing | 4 Leistungspunkte |
| Einführung in die Literaturwissenschaft | 5 Leistungspunkte |
| Übung Religion | 4 Leistungspunkte |

31 Leistungspunkte

2. Fachsemester

| | |
|---|-------------------|
| Theorien & Methoden II | 6 Leistungspunkte |
| Presentation Skills | 4 Leistungspunkte |
| Literatur Proseminar I | 5 Leistungspunkte |
| Vorlesung Geschichte | 4 Leistungspunkte |
| Einführung in die Politische Wissenschaft | 4 Leistungspunkte |
| Religion Proseminar | 6 Leistungspunkte |
| Praktikumsvorbereitung | 1 Leistungspunkt |

30 Leistungspunkte

3. Fachsemester

| | |
|-----------------------|-------------------|
| Debating Club | 4 Leistungspunkte |
| Übung Geschichte | 3 Leistungspunkte |
| Proseminar Geschichte | 8 Leistungspunkte |
| Seminar IB | 6 Leistungspunkte |
| Literatur PS I | 5 Leistungspunkte |
| Religion Vorlesung | 5 Leistungspunkte |

31 Leistungspunkte

4. Fachsemester

| | |
|---|-------------------|
| Veranstaltung Übergreifende Kompetenzen | 4 Leistungspunkte |
| Seminar Regierungslehre USA | 5 Leistungspunkte |
| Vorlesung Geschichte, Spezialisierung | 4 Leistungspunkte |
| Übung Geschichte, Spezialisierung | 4 Leistungspunkte |
| Interdisziplinäres Seminar | 4 Leistungspunkte |
| Vergleichende Analyse Politischer Systeme | 4 Leistungspunkte |
| Book Club | 3 Leistungspunkte |

28 Leistungspunkte

Eventuell Durchführung Praktikum während der Semesterferien, **11 Leistungspunkte**

5. Fachsemester

| | |
|---|-------------------|
| Veranstaltung Übergreifende Kompetenzen | 4 Leistungspunkte |
| Hauptseminar Geschichte | 6 Leistungspunkte |
| Interdisziplinäres Seminar | 6 Leistungspunkte |
| Seminar IB, Spezialisierung reduziert | 2 Leistungspunkte |
| Seminar Politik, Regierungssysteme | 8 Leistungspunkte |

26 Leistungspunkte

6. Fachsemester

| | |
|------------------------|--------------------|
| Praktikumsauswertung | 2 Leistungspunkte |
| B.A. Kolloquium | 1 Leistungspunkte |
| B.A. Arbeit | 12 Leistungspunkte |
| Mündliche B.A. Prüfung | 8 Leistungspunkte |

23 Leistungspunkte